

Thomas Bulmahn

Lebenswerte Gesellschaft

Studien zur Sozialwissenschaft

Thomas Bulmahn

Lebenswerte Gesellschaft

*Freiheit, Sicherheit und
Gerechtigkeit im Urteil der Bürger*

Westdeutscher Verlag

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

1. Auflage November 2002

Alle Rechte vorbehalten

© Westdeutscher Verlag GmbH, Wiesbaden 2002

Der Westdeutsche Verlag ist ein Unternehmen der Fachverlagsgruppe BertelsmannSpringer.
www.westdeutscher-verlag.de



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Umschlaggestaltung: Christine Huth-Rösch, Glashütten

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

ISBN 978-3-531-13890-9 ISBN 978-3-322-91637-2 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-322-91637-2

Danksagung

Diese Arbeit konnte ich während meiner Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter der Abteilung Sozialstruktur und Sozialberichterstattung am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung anfertigen. Dem Wissenschaftszentrum, meiner Abteilung und insbesondere dem Abteilungsdirektor Herrn Prof. Wolfgang Zapf bin ich für die großzügige Gewährung von Freiräumen, für die in jeder Hinsicht hilfreiche Unterstützung und für die anregende Atmosphäre äußerst dankbar. Allen Kolleginnen und Kollegen der Abteilung schulde ich Dank für anregende Diskussionen und konstruktive Kritik. Prof. Heiner Ganßmann, Prof. Sebastian Herkommer und Prof. Horst Skarabis ist für die Förderung und Unterstützung während meiner Studienjahre an der Freien Universität Berlin zu danken. Bei der sprachlichen Überprüfung des Manuskripts hat mich Frau Ursula Gerlach mit großem Elan unterstützt, wofür ich ihr an dieser Stelle Dank sagen möchte.

Inhalt

1	Einleitung	13
1.1	Hintergrund: Die lebenswerte Gesellschaft	13
1.2	Forschungsfragen und Aufbau der Arbeit	15
1.3	Zur Datenbasis	19
2	Lebensqualitätsforschung: Traditionen und neuere Entwicklungen ...	20
2.1	Einleitung	20
2.2	Traditionslinien der Lebensqualitätsforschung	20
2.2.1	Lebensqualitätsforschung in den Vereinigten Staaten	20
2.2.2	Lebensqualitätsforschung in Schweden	22
2.2.3	Lebensqualitätsforschung in Deutschland	23
2.3	Zur Entwicklung des Forschungsprogramms in der Bundesrepublik ...	24
2.4	Neuere Begriffe und Konzepte	26
2.4.1	Quality of Persons	26
2.4.2	Social Quality	27
2.5	Resümee	30
3	Theoretische und methodische Grundlagen	32
3.1	Einleitung	32
3.2	Theoretische Grundlagen	32
3.2.1	Drei Dimensionen der Lebensqualität	32
3.2.2	Voraussetzungen und Rahmenbedingungen	34
3.2.3	Bedürfnisbefriedigung und Lebenschancen	34
3.2.4	Wahrgenommene Lebensqualität	37
3.3	Methodische Grundlagen	41
3.3.1	Einführung in die Struktur des Modells	41
3.3.2	Institutionalisierung von bürgerlichen Grundwerten	44
3.3.3	Verwirklichung von Freiheit, Sicherheit und Gerechtigkeit	47
3.3.4	Wahrnehmung gesellschaftlicher Phänomene	48
3.3.5	Bewertung von Freiheit, Sicherheit und Gerechtigkeit	51
3.3.6	Definition der gesellschaftlichen Wirklichkeit und die Folgen	55
4	Freiheit, Sicherheit und Gerechtigkeit im Urteil der Bevölkerung	57
4.1	Einleitung	57
4.2	Klassifikation der gesellschaftlichen Zielgrößen	57
4.2.1	Freiheitsrechte	57
4.2.2	Schutz- und Sicherheitsaspekte	58
4.2.3	Gleichstellung, Recht auf Arbeit, Solidarität und Gerechtigkeit	59

4.2.4	Fazit	61
4.3	Realisierungschancen von Freiheit, Sicherheit und Gerechtigkeit	62
4.3.1	Verfassungsrechtliche Verankerung	63
4.3.2	Politischer und sozioökonomischer Kontext	65
4.3.3	Darstellung der gesellschaftlichen Realität in den Medien	67
4.3.4	Hypothesen	68
4.4	Freiheit, Sicherheit und Gerechtigkeit auf dem Prüfstand	69
4.4.1	Freiheitsrechte	69
4.4.2	Schutz- und Sicherheitsaspekte	70
4.4.3	Gleichstellung, Recht auf Arbeit, Solidarität und Gerechtigkeit	71
4.5	Zusammenfassender Vergleich der Bewertungen	72
4.6	Resümee	74
5	Determinanten der wahrgenommenen Qualität der Gesellschaft	76
5.1	Einleitung	76
5.2	Bürgerrechte und soziale Ungleichheit	76
5.2.1	Erosion des Klassensystems durch Bürgerrechte	76
5.2.2	Staatsbürgerrechte als Ursache für neue soziale Ungleichheiten	78
5.2.3	Verlagerung des Forschungsschwerpunktes	79
5.3	Hypothesen und Operationalisierung	80
5.3.1	Staatszielbestimmungen in den Landesverfassungen	80
5.3.2	Arbeitsmarktlage und Wohlstandsniveau in den Bundesländern	83
5.3.3	Soziale Position und Partizipation	84
5.3.4	Einstellungen und Ängste	86
5.4	Einflussfaktoren der Bewertung von Grundrechten	87
5.4.1	Politische Freiheit	87
5.4.2	Freiheit der Berufswahl	89
5.5	Determinanten der Bewertung von Staatszielbestimmungen	91
5.5.1	Soziale Sicherheit	91
5.5.2	Recht auf Arbeit	93
5.6	Bestimmungsgrößen der Bewertung von politischen Zielen	95
5.6.1	Solidarität mit Hilfebedürftigen	95
5.6.2	Gerechte Verteilung des Wohlstands	96
5.7	Resümee	99
6	Lebenswerte Gesellschaft und subjektives Wohlbefinden	103
6.1	Einführung	103
6.2	Sozialer Fortschritt und Glück – Forschungstraditionen	103
6.2.1	Licht- und Schattenseiten der Modernisierung	103
6.2.2	Anomietheorie als Kapitalismuskritik bei Merton und Sennett	105
6.2.3	Anomie als „strukturelles Merkmal moderner Gesellschaften“	106
6.3	Entwicklung von Zufriedenheit, Glück und Anomie in Deutschland	107
6.3.1	Zufriedenheit mit dem eigenen Leben	107
6.3.2	Persönliches Glücksempfinden	109
6.3.3	Besorgnissymptome	110

6.3.4	Anomiesymptome	111
6.3.5	Suizidmortalität	112
6.4	Resümee – Teil 1	114
6.5	Determinanten des Wohlbefindens	115
6.5.1	Wohlbefinden als Ertrag einer lebenswerten Gesellschaft	116
6.5.2	Wohlbefinden als Resultat des individuellen Wohlstands	117
6.5.3	Wohlbefinden als Ausdruck der Persönlichkeit	118
6.6	Operationalisierung von positiven und negativen Einflussfaktoren	120
6.6.1	Positive Einflussfaktoren	120
6.6.2	Negative Einflussfaktoren	121
6.7	Einfluss der Faktoren auf Aspekte des subjektiven Wohlbefindens	123
6.7.1	Auswirkungen auf die Zufriedenheit mit dem eigenen Leben	124
6.7.2	Folgen für das persönliche Glücksempfinden	125
6.7.3	Wirkungen auf den Pessimismus	126
6.7.4	Auswirkungen auf die Besorgnishäufigkeit	127
6.8	Resümee – Teil 2	128
7	Präferenzen der Bürger für Freiheit, Sicherheit, Gerechtigkeit und Wohlstand	130
7.1	Einleitung	130
7.1.1	Vom Scheitern eines politischen Projektes	130
7.1.2	Bedeutung der Präferenzermittlung	131
7.2	Direkte und indirekte Verfahren der Präferenzermittlung	133
7.2.1	Analyse von Wanderungsbewegungen	133
7.2.2	Rückschlüsse aus den Ergebnissen von Volksabstimmungen	134
7.2.3	Untersuchungen zum Nachfrageverhalten	135
7.2.4	Experimente zur Erfassung der Zahlungsbereitschaft	135
7.2.5	Interpretation von Meinungsumfragen	136
7.2.6	Berechnung individueller Wohlfahrtsfunktionen	137
7.2.7	Offene Fragen	138
7.3	Ein alternatives Verfahren zur Erfassung von Bürgerpräferenzen	139
7.3.1	Grundgedanke und zentrale Annahmen	139
7.3.2	Erfahrungen aus der Lebensqualitätsforschung	140
7.3.3	Globalmaß der Qualität der Gesellschaft	141
7.4	Allgemeine Hypothesen zur Wertschätzung öffentlicher Leistungen	142
7.4.1	Präferenzen als Ausdruck der Knappheit eines Gutes	142
7.4.2	Präferenzen als Ausdruck von Werten	142
7.4.3	Präferenzen als Ausdruck öffentlicher Aufmerksamkeit	143
7.4.4	Präferenzen als Ausdruck persönlicher Bedürfnisse	144
7.5	Präferenzordnung für die Bevölkerung insgesamt	144
7.6	Präferenzprofile einzelner Bevölkerungsgruppen im Vergleich	148
7.6.1	Präferenzordnungen nach Geschlecht und Alter	148
7.6.2	Präferenzmuster nach Einkommenslage und Bildungsniveau	149
7.6.3	Präferenzprofile nach Landesteil, Arbeitslosigkeit und Wohlstand	151
7.7	Resümee	153

8	Systemoutput und Demokratiezufriedenheit im vereinten Deutschland	156
8.1	Einleitung und Fragestellung	156
8.2	Entwicklung der Lebensverhältnisse im vereinten Deutschland	157
8.2.1	Befriedigung existentieller Bedürfnisse	157
8.2.2	Befriedigung sozialer Bedürfnisse	160
8.2.3	Befriedigung von Bedürfnissen nach persönlichem Wachstum	162
8.2.4	Veränderung der Lebensverhältnisse im Urteil der Bürger	165
8.3	Entwicklung der Systemakzeptanz im vereinten Deutschland	167
8.4	Alternative Deutungen der Einstellungsunterschiede	170
8.4.1	Sozialisationsthese	170
8.4.2	Situationsthese	172
8.4.3	Kombination aus Sozialisations- und Situationsthese	173
8.5	Wahrgenommener Systemoutput als Determinante der Demokratiezufriedenheit	176
8.6	Wahrgenommene Qualität der Gesellschaft im Ost-West-Vergleich	179
8.6.1	Bewertung von Freiheit, Sicherheit und Gerechtigkeit	179
8.6.2	Wertschätzung für Freiheit, Sicherheit und Gerechtigkeit	181
8.7	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	184
9	Wahrgenommene Qualität der Gesellschaft im Zeitvergleich	186
9.1	Einleitung und Fragestellung	186
9.2	Gesellschaftliche Rahmenbedingungen im Wandel	186
9.2.1	Politische Reformen und Initiativen der Bundesregierung	187
9.2.2	Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt	191
9.2.3	„Terror in Amerika“ – Auswirkungen auf Problembewusstsein und Wohlbefinden	192
9.3	Bewertung von Freiheit, Sicherheit und Gerechtigkeit 1998 und 2001	195
9.3.1	Bewertung von Freiheitsrechten im Zeitvergleich	195
9.3.2	Bewertung von Schutz- und Sicherheitsaspekten im Zeitvergleich	197
9.3.3	Bewertung von Gerechtigkeitsaspekten im Zeitvergleich	200
9.3.4	Mittelwertvergleich der Bewertungen	203
9.3.5	Präferenzen für Freiheit, Sicherheit und Gerechtigkeit im Wandel	205
9.4	Zusammenfassung	207
10	Resümee und Ausblick	209
10.1	Resümee	209
10.2	Ausblick	212
10.2.1	Reform des Sozialstaates und Teil-Privatisierung der Vorsorge	213
10.2.2	Osterweiterung der Europäischen Union	215
10.2.3	Entwicklung einer europäischen Verfassung	216
	Literatur	218
	Anhang	232
A.1	Methodische Anmerkungen zur Erhebung des Wohlfahrtssurveys	232
A.2	Wortlaut der Fragen im Wohlfahrtssurvey	233

Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen

Abbildungen

3.1	Lebensqualität – Dimensionen und Analyseebenen	33
3.2	Indikatoren der wahrgenommenen Qualität der Gesellschaft	40
3.3	Methodisches Grundmodell	42
4.1	Chancen der Verwirklichung von Grundrechten, Staatszielbestimmungen und politischen Zielen	64
4.2	Freiheitsrechte im Urteil der Bürger	69
4.3	Schutz und Sicherheit im Urteil der Bürger	70
4.4	Gerechtigkeitsaspekte im Urteil der Bürger	71
4.5	Bewertung von Freiheit, Sicherheit und Gerechtigkeit	73
5.1	Operationalisierung des Untersuchungsmodells	81
6.1	Suizidmortalität in West- und Ostdeutschland	113
7.1	Präferenzordnung der Bevölkerung in der Bundesrepublik im Jahr 1998	145
8.1	Zustimmung zur Marktwirtschaft in West- und Ostdeutschland	168
8.2	Zustimmung zur Demokratie in West- und Ostdeutschland	169
8.3	Wahrgenommene Qualität der Gesellschaft und Demokratiezufriedenheit	177
8.4	Bewertung von Freiheit, Sicherheit und Gerechtigkeit im Ost-West-Vergleich	180
8.5	Relevanz von Freiheit, Sicherheit und Gerechtigkeit im Ost-West-Vergleich	183
9.1	Politische Entscheidungen und Initiativen der Bundesregierung 2000/2001	188
9.2	Hoffnungen und Befürchtungen der Bürger zwischen Juli und Dezember 2001	194
9.3	Freiheitsrechte im Urteil der Bürger 1998 und 2001	196
9.4	Schutz und Sicherheit im Urteil der Bürger 1998 und 2001	198
9.5	Gerechtigkeitsaspekte im Urteil der Bürger 1998 und 2001	201
9.6	Wahrgenommene Qualität der Gesellschaft – Mittelwertvergleich 1998 und 2001	204
9.7	Bedeutung von Freiheits-, Sicherheits- und Gerechtigkeitsaspekten für die Demokratiezufriedenheit 1998 und 2001	206

Tabellen

4.1	Klassifikation von Freiheits-, Sicherheits- und Gerechtigkeitsaspekten . . .	62
4.2	Hypothesen zur Bewertung durch die Bevölkerung insgesamt	67
5.1	Staatszielbestimmungen in den Landesverfassungen	82
5.2	Arbeitsmarktlage und Wohlstandsniveau in den Bundesländern 1998	83
5.3	Determinanten der Bewertung – Politische Freiheit	88
5.4	Determinanten der Bewertung – Freiheit der Berufswahl	90
5.5	Determinanten der Bewertung – Soziale Sicherheit	92
5.6	Determinanten der Bewertung – Recht auf Arbeit	94
5.7	Determinanten der Bewertung – Solidarität mit Hilfebedürftigen	96
5.8	Determinanten der Bewertung – Gerechte Verteilung des Wohlstands	98
5.9	Determinanten im Überblick	99
6.1	Zufriedenheit mit dem Leben in West- und Ostdeutschland 1978-1999 . .	108
6.2	Persönliches Glücksempfinden 1978-1998	109
6.3	Besorgnissymptome 1978-1999	110
6.4	Anomiesymptome 1978-1999	112
6.5	Dimensionen einer lebenswerten Gesellschaft	120
6.6	Determinanten der Zufriedenheit mit dem Leben	124
6.7	Determinanten des Glücksempfindens	125
6.8	Determinanten des Pessimismus	126
6.9	Determinanten der Besorgnishäufigkeit	127
7.1	Präferenzordnungen nach Geschlecht und Alter	149
7.2	Präferenzordnungen nach Einkommen und Bildung	151
7.3	Präferenzordnungen nach Landesteil, Wohlstandsniveau und Arbeitslosigkeit	152
8.1	Einkommen, Lebensstandard und Wohnbedingungen	158
8.2	Familie, Partnerschaften und Freundschaften	161
8.3	Aus- und Weiterbildung, Erwerbstätigkeit und Freizeit	163
8.4	Determinanten der Demokratiezufriedenheit – Sozialisations- und Situationsthese	175
8.5	Determinanten der Demokratiezufriedenheit – Performanzthese	179
9.1	Wichtigste Themen in Deutschland 1998 und 2001	193
9.2	Bewertung von Freiheitsrechten nach sozialen Gruppen 1998 und 2001 . .	197
9.3	Bewertung von Schutz und Sicherheit nach sozialen Gruppen 1998 und 2001	199
9.4	Bewertung von Gerechtigkeitsaspekten nach sozialen Gruppen 1998 und 2001	202